Mönchengladbach

Land unterstützt Gigabit-Strategie

[02.03.2018] Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Gigabit-Strategie der Stadt Mönchengladbach mit Fördergeldern in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Einen entsprechenden Förderbescheid hat jetzt Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart übergeben.

Andreas Pinkwart, nordrhein-westfälischer Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, hat der Stadt Mönchengladbach für den Breitband-Ausbau einen Förderbescheid in Höhe von 4,5 Millionen Euro übergeben. Das Land übernimmt damit die Hälfte der Kosten, welche im Rahmen der „Gigabit City MG“-Strategie für die Erschließung unterversorgter Adressen in der Stadt anfallen (wir berichteten). „Die Kofinanzierung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Breitband-Projekts. Hierbei legen wir einen großen Wert darauf, dass wir die Förderung nur in reine Glasfaseranbindungen investieren, alles andere ist nicht zukunftsfähig“, erklärte dazu Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners. Mit dem Start des Glasfaser-Ausbaus ist nach Angaben der Stadtverwaltung Anfang 2019 zu rechnen. Danach werden 100 Prozent der Haushalte im Stadtgebiet mit mindestens 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) versorgt sein.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Mönchengladbach